

Freches Mundwerk kommt gut an

250 Gäste genießen Puttappelabend mit Musik und Programm / 350 Bratäpfel und 80 Liter Glühwein serviert

ELZE (eve) ■ Schon beim Betreten der voll besetzten Aula der Astrid-Lindgren-Schule zog der Duft von 350 Bratäpfeln und 80 Litern Glühwein durchs Haus und erfreute das Gemüt der 250 Gäste beim 29. Puttappelabend. Als der Glühwein serviert wurde, wuchs die erwartungsvolle Spannung auf einen humorvollen Abend mit Mundart, Puttäppeln und musikalischer Unterhaltung.

Ratsfrau Silvia Röhrig begrüßte das Publikum und führte durchs Programm. Unterstützt wurde sie dabei

von Fachbereichleiter August Plate. Was dann folgte, waren drei Stunden Non-stop-Programm mit plattdeutscher Unterhaltung und Liedern von der Chorgemeinschaft der Liedertafel Viktoria mit Dirigentin Dorle Schulz. Das Publikum sang nach Kräften mit.

An diesem Abend kamen auch wieder alle Freunde der plattdeutschen Mundart auf ihre Kosten. Denn Brigitte Wehrhahn aus Bad Münster verstand es, mit Mimik, Tempo, Publikumskontakt und zündenden Pointen die

Lachmuskeln zu strapazieren. In ihrem Kittelkleid, unter dem sie die „Büx von Oma“ zeigt, sorgte sie mit ihrer trockenen Art immer wieder für Lacher. Daher sprang bereits nach kurzer Zeit der Funke über. Die 58-Jährige ließ unermüdlich deftige Witze, doppeldeutige Sprüche, aufgelockert durch Kalauer auf das amüsierte Publikum niederprasseln. Ihr Mundwerk stand nie still, so gab es für manche Sprüche spontanen Beifall. Etwa für: „Beamte sind Träger der Nation, einer träger als der andere“.

Munter erzählt sie weiter: Als die Frage gestellt wurde, wer den Menschen konstruiert hat? Sagt der Erste: „Ein Maschineningenieur wegen der Gelenke.“ Der Zweite: „Ein Elektroingenieur – wegen der Nervenverbindungen.“ Und der Dritte: „Ein Architekt. Denn wer ist so dumm und legt das Abwassersystem mitten



Eine Bereicherung für den Abend: Die Chorgemeinschaft der Liedertafel Viktoria begeistert mit ihrem musikalischen Programm. Fotos (3): Lange

in den Vergnügungspark?“ feinfühlig gesungene Lied „ich dir!“ wurde zum Renner. Mit Applaus verabschiedeten „Herzklopfen, das verdank des Abends.

die Gäste die Alleinunterhalterin nach ihrem zweistündigen Programm.

Den gelungenen Abschluss für den Abend bot der Chor mit einem Potpourri aus dem „Schwarzwaldmädel“. Doch die Gäste ließen nicht locker und bedankten sich bei den Sängern mit Applaus und erklatschten eine Zugabe. Das



Leckere Bratäpfel: Insgesamt 350 „Puttäpfel“ haben die Helfer zubereitet. Das Rezept verraten sie aber nicht.



Deftige Witze: Brigitte Wehrhahn aus Bad Münster strapaziert während des zweistündigen Programms die Lachmuskeln des Publikums.